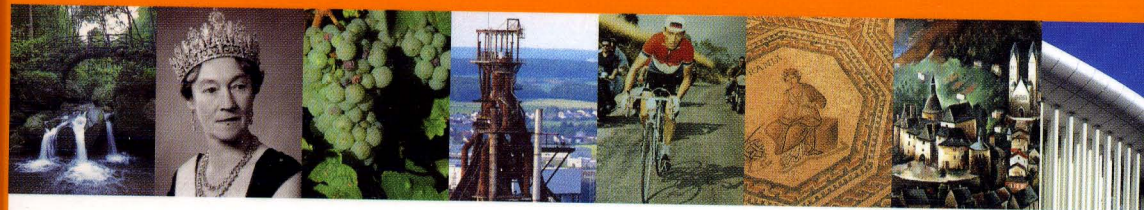


Luxemburger

Lexikon

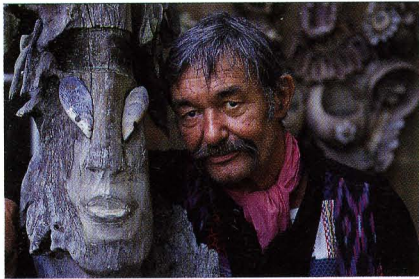


Das Großherzogtum von A-Z

1988–2005 Bürgermeister der Obersauer-Stausee-Gemeinde.

Loesch, Alfred, Hofmarschall, *Luxemburg 18.10. 1902, †ebd. 13.7. 1982; Jurist, Rechtsanwalt; 1945–1958 Mitglied des Staatsrats; 1947–1964 Oberhofmarschall am großherzoglichen Hof; veröffentlichte zahlr. Beiträge zu juristischen Themen.

Lofteidir → Icelandair.



Wil Lofy

Lofy, Wil, Bildhauer, Maler, Radierer, *Esch/Alzette 31.1. 1937; schuf zahlr. Werke aller Kunstrichtungen, u. a. Skulpturen, Möbel, Briefmarken, Monumente, *Péckvillercher* (seit 1980), Brunnen, Statuen wie 1982 den *Hämmelsmarsch*-Brunnen am *Roude Pëtz* (Grand-Rue) in L.-Stadt, 1986 die *Maus Ketti*-Skulptur in Mondorf u. 2002 das Nic Frantz/Josy Barthel-Denkmal in Mamer.

Logelin, Metty (Mathias), Turner, *Differdingen 24.4. 1907, †Bettemburg 31.10. 1999; 1934 Vize-Weltmeister an den Ringen; 1928, 1936 u. 1948 Teilnahme an den Olymp. Spielen.

Lohr, Raymond, Ps. Ray L, Bildhauer, *Luxemburg 16.8. 1955; Schreinermeister, Grundschullehrer, Kunstpädagoge; zahlr. Ausstellungen im In- u. Ausland.

Lommel, Léon, Theologe, *Schleiderhof 3.2. 1893, †Luxemburg 11.6. 1978; ab 1923 als Professor f. Philosophie u. Kunstgeschichte am Priesterseminar in L. tätig; 21.10. 1956–12.2. 1971 fünfter Bischof v. L.

Londoner Vertrag, Vereinbarung v. 26.7. 1831 über die Unabhängigkeit u. Neutralität B.s u. die 24 Artikel v. 15.11. 1831, die Limburg u. Luxemburg unter B. u. NL aufteilten; v. den NL u. L. 1838, v. B. am 19.4. 1839 abgeändert angenommen; das am 19.4. 1839 unterzeichnete Protokoll der Großmächte garantierte die Neutralität B.s u. verfügte, dass der größere, wallonische

Teil L.s B. zugeschlagen wurde (die heutige belg. *Province de Luxembourg*); trotz der beträchtl. Reduzierung des lux. Staatsgebiets auf die heutige Größe (2.586 qkm) bedeutete diese Entscheidung f. L. einen wichtigen Schritt in Richtung Autonomie u. Unabhängigkeit; durch den Londoner Vertrag v. 11.5. 1867 garantierten die Großmächte dem Großherzogtum L. politische Unabhängigkeit u. "immerwährende" Neutralität; die Folgen waren u. a. die Schleifung der Festungsmauern u. die Ausdehnung der Stadt L.

Longsdorf (frz., dt.), Longsdref (lux.). Kt. Vianden, Gem. Fohren (seit 1.1. 2006: Tandel), 74 Ew. St.-Markus-Kapelle (15. Jh.), angeschlossene Einsiedelei (1627), Wandmalereien (16. Jh.), gekreuzigter Christus in spätgotischem Stil, barocke Seitenaltäre.

Longsdref → Longsdorf.

Lorang, Antoinette, Kunsthistorikerin, *Diekirch 8.2. 1956; Projektleiterin im Bereich Kultur u. Regionalentwicklung; zahlr. Veröffentlichungen zu kunsthistorischen u. architektonischen Themen u. Beiträge in Fachpublikationen.

We.: "Plateau Bourbon und Avenue de la Liberté. Späthistorische Architektur in Luxemburg" (1988), "145 Museen im europäischen Raum Großherzogtum Luxemburg, Saarland, Rheinland-Pfalz, Lothringen und Süd-Ost-Belgien" (1988), "Luxemburgs Arbeiterkolonien und billige Wohnungen 1860–1940" (1994), "La maison d'en face. Das Haus gegenüber" (1995, zus. m. Denis Scuto); Hg.: "Wenn nun wir Frauen auch das Wort ergreifen ..." Frauen in Luxemburg – Femmes au Luxembourg 1880 bis 1950" (1997, zus. m. Germaine Goetzinger u. Renée Wagener), "Parcs & Jardins au Luxembourg" (2001, zus. m. Raymond Clement, Christian Kayser u. Sabine Kayser-Wippermann).

Lorang, Fernand, Ps. L. Mediomatrics, Lokalhistoriker, *L.-Merl 16.6. 1924; Lehrer, Kulturkritiker; zahlr. Veröffentlichungen zu historischen, ethnografischen, folkloristischen u. militärischen Themen in Zeitungen u. Zeitschriften.

We.: "Rümelinger Denkwürdigkeiten" (1973), "Das Vermächtnis einer Jugend" (1982), "Kayltaler Memorabilien" (1985), "Dët an dat aus der Lëtzebuurger Biergbau-geschicht" (1997).



Werk von
Raymond Lohr



Antoinette
Lorang